

# Mittler Langberg (Reggenschwil)

## Kategorie

Flurname (Wiese).

## Bedeutung

«Mittlerer Teil des lang gestreckten Hügels, Mittlerer Teil des Langbergs».

## Bemerkungen

Der *Langberg* bzw. *Langenberg* ist - wie auch der *Wehrlisbüchel*, der *Schefersbüchel* oder der *Betzenberg* - ein Drumlin. Drumlins sind längliche Hügel von tropfenförmigem Grundriss, deren Längsachse in der Eisbewegungsrichtung eines eiszeitlichen Gletschers liegt. Als typische Masse werden eine Länge von mehreren 100 m bei einer Höhe von 10 m bis im Einzelfall über 40 m angegeben. Die stromlinienförmigen Körper wurden unter einem sich aktiv bewegenden Gletscher geformt. Sie sind Bestandteil der Grundmoränenlandschaft. Drumlins treten in Mörschwil als Gruppe in Fächerform auf.

Als *Mittler Langenberg* bzw. *Mittler Langberg* wird der westliche Teil des *Langbergs* bezeichnet. Als die heutige Bewirtschafterfamilie diesen Teil der ehemaligen Parzelle 167 mit dem Flurnamen *Langberg* erwarb, war sie bereits Eigentümer der angrenzenden Flur (Parzelle 172), die ebenfalls den Namen *Langberg* trug. Mithin brauchte es eine Präzisierung (*Vorder* bzw. *Mittler Langenberg*), um die beiden Fluren voneinander zu unterscheiden.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 172 (Teilstück zwischen dem *Vorder Langenberg* im Osten und der *Halde* im Westen).  
Kartenausschnitte: 09\_Enggwil; 20\_Lehn-Enggwil; 36\_Reggenschwil Süd.

## Belege

- 1889: Langberg [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 167]  
Handänderungsprotokoll vom 01.03.1889.
- 1890: Langberg [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 172]  
Handänderungsprotokoll vom 31.12.1890.
- 1907: Langberg [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 167]  
Handänderungsprotokolle vom 29.05.1907 und vom 30.07.1907.
- 1911: Langberg [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 172]  
Handänderungsprotokoll vom 11.04.1911.
- 2019: Mittler Langenberg, Mittler Langberg  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 33.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

### Deutung

«Mittlerer Teil des lang gestreckten Hügels, Mittlerer Teil des Langbergs».

Der Flurname ist ein Kompositum aus dem Grundwort Berg und dem Adjektiv lang, präzisiert mit dem relativen Adjektiv Mittler.

Berg, althochdeutsch berg, mittelhochdeutsch berc, bedeutet nicht nur Berg, sondern auch Hügel. (Vergleiche zu «Berg»: Arnet, 1990, S. 26).

Das Adjektiv lang bezeichnet lang gestreckte, ausgedehnte, auffällig lange Fluren. (Vergleiche zu «lang»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, S. 353)

Die Realprobe belegt den Befund: beim *Langberg* bzw. *Langenberg* handelt es sich um einen lang gestreckten Drumlin-Hügel, dessen westliche Flanke aus der Perspektive des Weilers *Reggenschwil Mittler Langberg* genannt wird. Interessanterweise gibt es keinen *Hinter Langberg*, aber immerhin einen *Vorder Langberg*, der die auslaufende westliche Hügelflanke bezeichnet. Ursprünglich handelte es sich um verschiedene Parzellen, die unterschiedlichen Bewirtschaftern gehörten. Während der *Vorder Langberg* um 1911 durch die heutige Bewirtschafterfamilie unter dem Namen *Langberg* von einem Jakob Eberle erworben wurde, gehörte der *Mittler Langberg* bis 1907 einer Familie Gonzenbach und anschliessend einem Josef Anton Egger. Vermutlich gab es noch eine weitere Parzelle im Gebiet *Langberg*, die von der heutigen Bewirtschafterfamilie erworben wurde, und die sie dann *Hinter Langberg* nannten; dieser Name scheint aber in Vergessenheit geraten zu sein.